

Nichtamtliche Lesefassung des JSL

Vom 24. März 2011 (Amtliche Bekanntmachungen Jg. 42, Nr. 7, S. 25–252)
in der Fassung vom 4. November 2016 (Amtliche Bekanntmachungen Jg. 47, Nr. 71, S. 456–465)

Studien- und Prüfungsordnung der Albert-Ludwigs-Universität für den Studiengang Lehramt an Gymnasien

Anlage B Fachspezifische Bestimmungen für die wissenschaftlichen Fächer

Deutsch – Hauptfach

1. Erstes oder zweites Hauptfach

§ 1 Studienumfang

Im ersten oder zweiten Hauptfach Deutsch sind insgesamt 104 ECTS-Punkte zu erwerben, davon entfallen

- 86 ECTS-Punkte auf fachwissenschaftliche Pflichtmodule,
- 8 ECTS-Punkte auf das fachwissenschaftliche Wahlmodul und
- 10 ECTS-Punkte auf das Fachdidaktik-Modul.

§ 2 Studieninhalte

(1) Fachwissenschaftliche Pflichtmodule

Grundlagen der deutschen Sprach- und Literaturwissenschaft (18 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS	PL/SL
Grundzüge der Gattungspoetik	V	P	6	PL
Einführung in die Sprachgeschichte und mittelalterliche Literatur	V, S	P	6	PL
Einführung in die Linguistik	V, S	P	6	PL

Vertiefung I – Sprachwissenschaft (12 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS	PL/SL
Vorlesung aus dem Bereich Deskriptive Grammatik	V	P	6	SL
Proseminar aus dem Bereich Deskriptive Grammatik	S	WP	6	PL
Proseminar aus dem Bereich Text/Sprachliche Interaktion	S	WP	6	PL
Proseminar aus dem Bereich Sprachliche Variation	S	WP	6	PL

Eine der drei Wahlpflichtveranstaltungen (WP) muss belegt werden.

Vertiefung I – Neuere deutsche Literatur (12 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS	PL/SL
Techniken und Methoden der Literaturwissenschaft	S	P	4	SL
Epochenvorlesung	V	P	2	SL
Proseminar aus dem Bereich der deutschen Literatur von 1500 bis 1850	S	WP	6	PL
Proseminar aus dem Bereich der deutschen Literatur von 1850 bis zur Gegenwart	S	WP	6	PL

Eine der beiden Wahlpflichtveranstaltungen (WP) muss belegt werden.

Vertiefung I – Ältere deutsche Literatur und Sprache (8 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS	PL/SL
Proseminar aus dem Bereich der älteren deutschen Literatur	S	WP	6	PL
Proseminar aus dem Bereich Sprachentwicklung vor 1800	S	WP	6	PL
Vorlesung Gattung/Autor	V	WP	2	SL
Vorlesung Klassikerlektüre	V	WP	2	SL
Vorlesung Sprachwandel in der Vormoderne	V	WP	2	SL

Zwei der fünf Wahlpflichtveranstaltungen (WP) müssen belegt werden, davon ein Proseminar und eine Vorlesung.

Vertiefung II – Sprachwissenschaft (14 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS	PL/SL
Hauptseminar aus dem Bereich Sprachstruktur	S	WP	8/6	PL
Hauptseminar aus dem Bereich Sprachgeschichte/Sprachwandel	S	WP	8/6	PL
Hauptseminar aus dem Bereich Sprachliche Variation	S	WP	8/6	PL
Hauptseminar aus dem Bereich Sprachliches Handeln	S	WP	8/6	PL
Hauptseminar aus dem Bereich Sprache und Kognition	S	WP	8/6	PL

Zwei der fünf Wahlpflichtveranstaltungen (WP) müssen belegt werden, wobei folgende Bedingungen zu erfüllen sind:

- Es müssen ein Hauptseminar im Umfang von 8 ECTS-Punkten und ein Hauptseminar im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.
- Es muss entweder das Hauptseminar aus dem Bereich Sprachstruktur oder das Hauptseminar aus dem Bereich Sprachgeschichte/Sprachwandel belegt werden.
- Es muss entweder das Hauptseminar aus dem Bereich Sprachliche Variation oder das Hauptseminar aus dem Bereich Sprachliches Handeln oder das Hauptseminar aus dem Bereich Sprache und Kognition belegt werden.

Vertiefung II – Literaturwissenschaft (22 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS	PL/SL
Hauptseminar aus dem Bereich der deutschen Literatur vor 1700	S	P	8/6	PL
Hauptseminar aus dem Bereich der deutschen Literatur von 1700 bis 1850	S	P	8/6	PL
Hauptseminar aus dem Bereich der deutschen Literatur nach 1850	S	P	8/6	PL

Es müssen zwei Hauptseminare im Umfang von 8 ECTS-Punkten sowie ein Hauptseminar im Umfang von 6 ECTS-Punkten belegt werden.

(2) Fachwissenschaftliches Wahlmodul

Wahlmodul (8 ECTS-Punkte)

Der/Die Studierende belegt nach eigener Wahl Lehrveranstaltungen aus den Bereichen Sprachwissenschaft des Deutschen, Neuere deutsche Literatur und/oder Ältere deutsche Literatur und Sprache im Umfang von insgesamt 8 ECTS-Punkten, wobei mindestens eine Vorlesung oder ein Forschungskolloquium/Forschungskurs zu belegen ist, in der bzw. dem eine Prüfungsleistung zu erbringen ist. Zur Wahl stehen folgende Lehrveranstaltungstypen:

- Vorlesungen (2 ECTS-Punkte)
- Forschungskolloquien/Forschungskurse (3 ECTS-Punkte)
- Examenskolloquien (1 ECTS-Punkt)

(3) Fachdidaktik-Modul

Fachdidaktik (10 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS	PL/SL
Fachdidaktik Deutsch – Orientierung	S	P	5	PL
Fachdidaktik Deutsch – Vertiefung	S	P	5	PL

§ 3 Orientierungsprüfung

Die Orientierungsprüfung ist bestanden, wenn in einer der drei folgenden Lehrveranstaltungen im Modul Grundlagen der deutschen Sprach- und Literaturwissenschaft die schriftliche Modulteilprüfung erfolgreich abgelegt wurde:

- Grundzüge der Gattungspoetik
- Einführung in die Sprachgeschichte und mittelalterliche Literatur
- Einführung in die Linguistik

§ 4 Zwischenprüfung

Die Zwischenprüfung ist bestanden, wenn die in Nr. 1 genannten Leistungen erbracht wurden und der in Nr. 2 genannte Nachweis vorliegt:

1. Studienbegleitende Prüfungen
 - schriftliche Modulteilprüfungen in den beiden der folgenden drei Lehrveranstaltungen im Modul Grundlagen der deutschen Sprach- und Literaturwissenschaft, in denen keine Orientierungsprüfungsleistung erbracht wurde:
 - Grundzüge der Gattungspoetik
 - Einführung in die Sprachgeschichte und mittelalterliche Literatur
 - Einführung in die Linguistik
 - schriftliche Modulteilprüfung in dem im Modul Vertiefung I – Sprachwissenschaft belegten Proseminar:
 - Proseminar aus dem Bereich Deskriptive Grammatik
 - Proseminar aus dem Bereich Text/Sprachliche Interaktion
 - Proseminar aus dem Bereich Sprachliche Variation
 - schriftliche Modulteilprüfung in dem im Modul Vertiefung I – Neuere deutsche Literatur belegten Proseminar:
 - Proseminar aus dem Bereich der deutschen Literatur von 1500 bis 1850
 - Proseminar aus dem Bereich der deutschen Literatur von 1850 bis zur Gegenwart
 - schriftliche Modulteilprüfung in dem im Modul Vertiefung I – Ältere deutsche Literatur und Sprache belegten Proseminar:
 - Proseminar aus dem Bereich der älteren deutschen Literatur
 - Proseminar aus dem Bereich Sprachentwicklung vor 1800
2. Orientierungsprüfung

§ 5 Studienbegleitende Prüfungen und Bildung der Noten

(1) Studienbegleitende Prüfungen und Bildung der Modulnoten

1. Bildung der Modulnoten

Ist in einem Modul eine Modulabschlussprüfung oder nur eine Modulteilprüfung abzulegen, so bildet die Note der Modulabschlussprüfung bzw. die Note der Modulteilprüfung die Note für dieses Modul. Sind in einem Modul mehrere Modulteilprüfungen abzulegen, so ist die ungewichtet gemittelte Note aller Modulteilprüfungen die Note für dieses Modul.
2. Studienbegleitende Prüfungen
 - a) Grundlagen der deutschen Sprach- und Literaturwissenschaft
 - Grundzüge der Gattungspoetik: schriftliche Modulteilprüfung
 - Einführung in die Sprachgeschichte und mittelalterliche Literatur: schriftliche Modulteilprüfung
 - Einführung in die Linguistik: schriftliche Modulteilprüfung
 - b) Vertiefung I – Sprachwissenschaft
 - Proseminar aus dem Bereich Deskriptive Grammatik: schriftliche Modulteilprüfung bzw.

Nichtamtliche Lesefassung des JSL

- Proseminar aus dem Bereich Text/Sprachliche Interaktion: schriftliche Modulteilprüfung bzw.
Proseminar aus dem Bereich Sprachliche Variation: schriftliche Modulteilprüfung
- c) Vertiefung I – Neuere deutsche Literatur
– Proseminar aus dem Bereich der deutschen Literatur von 1500 bis 1850: schriftliche Modulteilprüfung bzw.
Proseminar aus dem Bereich der deutschen Literatur von 1850 bis zur Gegenwart: schriftliche Modulteilprüfung
- d) Vertiefung I – Ältere deutsche Literatur und Sprache
– Proseminar aus dem Bereich der älteren deutschen Literatur: schriftliche Modulteilprüfung bzw.
Proseminar aus dem Bereich Sprachentwicklung vor 1800: schriftliche Modulteilprüfung
- e) Vertiefung II – Sprachwissenschaft
– Hauptseminar im Umfang von 8 ECTS-Punkten: schriftliche Modulteilprüfung
– Hauptseminar im Umfang von 6 ECTS-Punkten: schriftliche Modulteilprüfung
- f) Vertiefung II – Literaturwissenschaft
– Hauptseminar im Umfang von 8 ECTS-Punkten: schriftliche Modulteilprüfung
– Hauptseminar im Umfang von 8 ECTS-Punkten: schriftliche Modulteilprüfung
– Hauptseminar im Umfang von 6 ECTS-Punkten: schriftliche Modulteilprüfung
- g) Wahlmodul
– Vorlesung nach Wahl des/der Studierenden: mündliche Modulteilprüfung oder
Forschungskolloquium/Forschungskurs nach Wahl des/der Studierenden: mündliche Modulteilprüfung
- h) Fachdidaktik
– Fachdidaktik Deutsch – Orientierung: mündliche Modulteilprüfung
– Fachdidaktik Deutsch – Vertiefung: mündliche Modulteilprüfung
- (2) Bildung der Durchschnittsnote der studienbegleitenden Prüfungen
1. Fachwissenschaftliche Module
Bei der Bildung des Durchschnitts der Modulnoten werden die einzelnen Modulnoten wie folgt gewichtet:
- | | |
|--|----------|
| Grundlagen der deutschen Sprach- und Literaturwissenschaft | einfach |
| Vertiefung I – Sprachwissenschaft | einfach |
| Vertiefung I – Neuere deutsche Literatur | einfach |
| Vertiefung I – Ältere deutsche Literatur und Sprache | einfach |
| Vertiefung II – Sprachwissenschaft | dreifach |
| Vertiefung II – Literaturwissenschaft | vierfach |
| Wahlmodul | einfach |
2. Fachdidaktik-Modul
Die Note des Moduls Fachdidaktik gilt als Durchschnittsnote im Sinne von § 26 Absatz 1 Nr. 2 des Allgemeinen Teils dieser Studien- und Prüfungsordnung.

§ 6 Wiederholung studienbegleitender Prüfungen

- (1) Gemäß § 23 Absatz 1 des Allgemeinen Teils dieser Studien- und Prüfungsordnung können studienbegleitende Prüfungen, die mit „nicht ausreichend“ (5,0) bewertet wurden oder als nicht bestanden gelten, einmal wiederholt werden. Darüber hinaus können zwei der studienbegleitenden Prüfungen ein zweites Mal wiederholt werden. Die zweite Wiederholung einer Modulteilprüfung setzt in der Regel eine erneute Teilnahme an der zugehörigen Lehrveranstaltung voraus.
- (2) Die zweite Wiederholungsprüfung ist – unter Beachtung der in § 22 Absatz 3 dieser Studien- und Prüfungsordnung genannten Zwischenprüfungsfrist – in der Regel in dem auf die nicht bestandene erste Wiederholungsprüfung folgenden Semester, spätestens jedoch in dem darauf folgenden Semester abulegen und findet in der Regel im Rahmen der für diese Prüfung vorgesehenen regulären Prüfungstermine statt.
- (3) Die Wiederholung einer bestandenen studienbegleitenden Prüfung ist nicht zulässig.

§ 7 Fremdsprachenkenntnisse

Studienvoraussetzung ist die Kenntnis des Englischen und einer weiteren Fremdsprache. Diese Fremdsprachenkenntnisse müssen für die Zulassung zur Ersten Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien nachgewiesen werden (§ 12 Absatz 1 Nr. 4 GymPO I).

2. Hauptfach als Erweiterungsfach

§ 1 Studiumumfang

Im Hauptfach Deutsch als Erweiterungsfach sind insgesamt 110 ECTS-Punkte zu erwerben, davon entfallen

- 86 ECTS-Punkte auf fachwissenschaftliche Pflichtmodule,
- 8 ECTS-Punkte auf das fachwissenschaftliche Wahlmodul,
- 10 ECTS-Punkte auf das Fachdidaktik-Modul und
- 6 ECTS-Punkte auf ein ergänzendes Modul.

§ 2 Studieninhalte

(1) Im Hauptfach Deutsch als Erweiterungsfach sind die in den fachspezifischen Bestimmungen für das Hauptfach Deutsch unter Ziffer 1 § 2 Absatz 1 bis 3 genannten Module zu belegen.

(2) Darüber hinaus belegt der/die Studierende nach eigener Wahl entweder zwei Lehrveranstaltungen aus dem Bereich Personale Kompetenz im Umfang von insgesamt 6 ECTS-Punkten oder das folgende ergänzende fachwissenschaftliche Modul:

Ergänzungsmodul (6 ECTS-Punkte)

Der/Die Studierende belegt nach eigener Wahl Lehrveranstaltungen aus den Bereichen Sprachwissenschaft des Deutschen, Neuere deutsche Literatur und/oder Ältere deutsche Literatur und Sprache im Umfang von insgesamt 6 ECTS-Punkten. Zur Wahl stehen folgende Lehrveranstaltungstypen:

- Vorlesungen (2 ECTS-Punkte)
- Forschungskolloquien/Forschungskurse (3 ECTS-Punkte)
- Examenskolloquien (1 ECTS-Punkt)

§ 3 Orientierungsprüfung

Im Hauptfach Deutsch als Erweiterungsfach ist keine Orientierungsprüfung erforderlich.

§ 4 Zwischenprüfung

Im Hauptfach Deutsch als Erweiterungsfach ist keine Zwischenprüfung erforderlich.

§ 5 Studienbegleitende Prüfungen und Bildung der Noten

(1) Studienbegleitende Prüfungen und Bildung der Modulnoten

1. Bildung der Modulnoten

Ist in einem Modul eine Modulabschlussprüfung oder nur eine Modulteilprüfung abzulegen, so bildet die Note der Modulabschlussprüfung bzw. die Note der Modulteilprüfung die Note für dieses Modul. Sind in einem Modul mehrere Modulteilprüfungen abzulegen, so ist die ungewichtet gemittelte Note aller Modulteilprüfungen die Note für dieses Modul.

2. Studienbegleitende Prüfungen

a) Grundlagen der deutschen Sprach- und Literaturwissenschaft

- Grundzüge der Gattungspoetik: schriftliche Modulteilprüfung
- Einführung in die Sprachgeschichte und mittelalterliche Literatur: schriftliche Modulteilprüfung
- Einführung in die Linguistik: schriftliche Modulteilprüfung

b) Vertiefung I – Sprachwissenschaft

- Proseminar aus dem Bereich Deskriptive Grammatik: schriftliche Modulteilprüfung bzw. Proseminar aus dem Bereich Text/Sprachliche Interaktion: schriftliche Modulteilprüfung bzw. Proseminar aus dem Bereich Sprachliche Variation: schriftliche Modulteilprüfung

Nichtamtliche Lesefassung des JSL

- c) Vertiefung I – Neuere deutsche Literatur
 - Proseminar aus dem Bereich der deutschen Literatur von 1500 bis 1850: schriftliche Modulteilprüfung bzw. Proseminar aus dem Bereich der deutschen Literatur von 1850 bis zur Gegenwart: schriftliche Modulteilprüfung
 - d) Vertiefung I – Ältere deutsche Literatur und Sprache
 - Proseminar aus dem Bereich der älteren deutschen Literatur: schriftliche Modulteilprüfung bzw. Proseminar aus dem Bereich Sprachentwicklung vor 1800: schriftliche Modulteilprüfung
 - e) Vertiefung II – Sprachwissenschaft
 - Hauptseminar im Umfang von 8 ECTS-Punkten: schriftliche Modulteilprüfung
 - Hauptseminar im Umfang von 6 ECTS-Punkten: schriftliche Modulteilprüfung
 - f) Vertiefung II – Literaturwissenschaft
 - Hauptseminar im Umfang von 8 ECTS-Punkten: schriftliche Modulteilprüfung
 - Hauptseminar im Umfang von 8 ECTS-Punkten: schriftliche Modulteilprüfung
 - Hauptseminar im Umfang von 6 ECTS-Punkten: schriftliche Modulteilprüfung
 - g) Wahlmodul
 - Vorlesung nach Wahl des/der Studierenden: mündliche Modulteilprüfung oder Forschungskolloquium/Forschungskurs nach Wahl des/der Studierenden: mündliche Modulteilprüfung
 - h) Fachdidaktik
 - Fachdidaktik Deutsch – Orientierung: mündliche Modulteilprüfung
 - Fachdidaktik Deutsch – Vertiefung: mündliche Modulteilprüfung
- (2) Bildung der Durchschnittsnote der studienbegleitenden Prüfungen
1. Fachwissenschaftliche Module
Bei der Bildung des Durchschnitts der Modulnoten werden die einzelnen Modulnoten wie folgt gewichtet:

Grundlagen der deutschen Sprach- und Literaturwissenschaft	einfach
Vertiefung I – Sprachwissenschaft	einfach
Vertiefung I – Neuere deutsche Literatur	einfach
Vertiefung I – Ältere deutsche Literatur und Sprache	einfach
Vertiefung II – Sprachwissenschaft	dreifach
Vertiefung II – Literaturwissenschaft	vierfach
Wahlmodul	einfach
 2. Fachdidaktik-Modul
Die Note des Moduls Fachdidaktik gilt als Durchschnittsnote im Sinne von § 26 Absatz 1 Nr. 2 des Allgemeinen Teils dieser Studien- und Prüfungsordnung.

§ 6 Wiederholung studienbegleitender Prüfungen

- (1) Gemäß § 23 Absatz 1 des Allgemeinen Teils dieser Studien- und Prüfungsordnung können studienbegleitende Prüfungen, die mit „nicht ausreichend“ (5,0) bewertet wurden oder als nicht bestanden gelten, einmal wiederholt werden. Darüber hinaus können zwei der studienbegleitenden Prüfungen ein zweites Mal wiederholt werden. Die zweite Wiederholung einer Modulteilprüfung setzt in der Regel eine erneute Teilnahme an der zugehörigen Lehrveranstaltung voraus.
- (2) Die zweite Wiederholungsprüfung ist in der Regel in dem auf die nicht bestandene erste Wiederholungsprüfung folgenden Semester, spätestens jedoch in dem darauf folgenden Semester abzulegen und findet in der Regel im Rahmen der für diese Prüfung vorgesehenen regulären Prüfungstermine statt.
- (3) Die Wiederholung einer bestandenen studienbegleitenden Prüfung ist nicht zulässig.

§ 7 Fremdsprachenkenntnisse

Studienvoraussetzung ist die Kenntnis des Englischen und einer weiteren Fremdsprache. Diese Fremdsprachenkenntnisse müssen für die Zulassung zur Ersten Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien nachgewiesen werden (§ 12 Absatz 1 Nr. 4 GymPO I).

3. Hauptfach in Verbindung mit dem Fach Bildende Kunst oder Musik

§ 1 Studienumfang

Im Hauptfach Deutsch in Verbindung mit dem Fach Bildende Kunst oder Musik sind insgesamt 98 ECTS-Punkte zu erwerben, davon entfallen

- 86 ECTS-Punkte auf fachwissenschaftliche Pflichtmodule,
- 2 ECTS-Punkte auf das fachwissenschaftliche Wahlmodul und
- 10 ECTS-Punkte auf das Fachdidaktik-Modul.

§ 2 Studieninhalte

(1) Im Hauptfach Deutsch in Verbindung mit dem Fach Bildende Kunst oder Musik sind die in den fachspezifischen Bestimmungen für das Hauptfach Deutsch unter Ziffer 1 § 2 Absatz 1 und 3 genannten fachwissenschaftlichen Pflichtmodule und das Fachdidaktik-Modul zu belegen.

(2) Darüber hinaus ist das folgende fachwissenschaftliche Wahlmodul zu belegen:

Wahlmodul (2 ECTS-Punkte)

Der/Die Studierende belegt nach eigener Wahl eine Vorlesung aus einem der Bereiche Sprachwissenschaft des Deutschen, Neuere deutsche Literatur oder Ältere deutsche Literatur und Sprache im Umfang von 2 ECTS-Punkten, in der eine Prüfungsleistung zu erbringen ist.

§ 3 Orientierungsprüfung

Die Orientierungsprüfung ist bestanden, wenn in einer der drei folgenden Lehrveranstaltungen im Modul Grundlagen der deutschen Sprach- und Literaturwissenschaft die schriftliche Modulteilprüfung erfolgreich abgelegt wurde:

- Grundzüge der Gattungspoetik
- Einführung in die Sprachgeschichte und mittelalterliche Literatur
- Einführung in die Linguistik

§ 4 Zwischenprüfung

Die Zwischenprüfung ist bestanden, wenn die in Nr. 1 genannten Leistungen erbracht wurden und der in Nr. 2 genannte Nachweis vorliegt:

1. Studienbegleitende Prüfungen

- schriftliche Modulteilprüfungen in den beiden der folgenden drei Lehrveranstaltungen im Modul Grundlagen der deutschen Sprach- und Literaturwissenschaft, in denen keine Orientierungsprüfungsleistung erbracht wurde:
 - Grundzüge der Gattungspoetik
 - Einführung in die Sprachgeschichte und mittelalterliche Literatur
 - Einführung in die Linguistik
- schriftliche Modulteilprüfung in dem im Modul Vertiefung I – Sprachwissenschaft belegten Proseminar:
 - Proseminar aus dem Bereich Deskriptive Grammatik
 - Proseminar aus dem Bereich Text/Sprachliche Interaktion
 - Proseminar aus dem Bereich Sprachliche Variation
- schriftliche Modulteilprüfung in dem im Modul Vertiefung I – Neuere deutsche Literatur belegten Proseminar:
 - Proseminar aus dem Bereich der deutschen Literatur von 1500 bis 1850
 - Proseminar aus dem Bereich der deutschen Literatur von 1850 bis zur Gegenwart
- schriftliche Modulteilprüfung in dem im Modul Vertiefung I – Ältere deutsche Literatur und Sprache belegten Proseminar:
 - Proseminar aus dem Bereich der älteren deutschen Literatur
 - Proseminar aus dem Bereich Sprachentwicklung vor 1800

2. Orientierungsprüfung

§ 5 Studienbegleitende Prüfungen und Bildung der Noten

(1) Studienbegleitende Prüfungen und Bildung der Modulnoten

1. Bildung der Modulnoten

Nichtamtliche Lesefassung des JSL

Ist in einem Modul eine Modulabschlussprüfung oder nur eine Modulteilprüfung abzulegen, so bildet die Note der Modulabschlussprüfung bzw. die Note der Modulteilprüfung die Note für dieses Modul. Sind in einem Modul mehrere Modulteilprüfungen abzulegen, so ist die ungewichtet gemittelte Note aller Modulteilprüfungen die Note für dieses Modul.

2. Studienbegleitende Prüfungen

- a) Grundlagen der deutschen Sprach- und Literaturwissenschaft
 - Grundzüge der Gattungspoetik: schriftliche Modulteilprüfung
 - Einführung in die Sprachgeschichte und mittelalterliche Literatur: schriftliche Modulteilprüfung
 - Einführung in die Linguistik: schriftliche Modulteilprüfung
- b) Vertiefung I – Sprachwissenschaft
 - Proseminar aus dem Bereich Deskriptive Grammatik: schriftliche Modulteilprüfung bzw. Proseminar aus dem Bereich Text/Sprachliche Interaktion: schriftliche Modulteilprüfung bzw. Proseminar aus dem Bereich Sprachliche Variation: schriftliche Modulteilprüfung
- c) Vertiefung I – Neuere deutsche Literatur
 - Proseminar aus dem Bereich der deutschen Literatur von 1500 bis 1850: schriftliche Modulteilprüfung bzw. Proseminar aus dem Bereich der deutschen Literatur von 1850 bis zur Gegenwart: schriftliche Modulteilprüfung
- d) Vertiefung I – Ältere deutsche Literatur und Sprache
 - Proseminar aus dem Bereich der älteren deutschen Literatur: schriftliche Modulteilprüfung bzw. Proseminar aus dem Bereich Sprachentwicklung vor 1800: schriftliche Modulteilprüfung
- e) Vertiefung II – Sprachwissenschaft
 - Hauptseminar im Umfang von 8 ECTS-Punkten: schriftliche Modulteilprüfung
 - Hauptseminar im Umfang von 6 ECTS-Punkten: schriftliche Modulteilprüfung
- f) Vertiefung II – Literaturwissenschaft
 - Hauptseminar im Umfang von 8 ECTS-Punkten: schriftliche Modulteilprüfung
 - Hauptseminar im Umfang von 8 ECTS-Punkten: schriftliche Modulteilprüfung
 - Hauptseminar im Umfang von 6 ECTS-Punkten: schriftliche Modulteilprüfung
- g) Wahlmodul
 - Vorlesung nach Wahl des/der Studierenden: mündliche Modulteilprüfung
- h) Fachdidaktik
 - Fachdidaktik Deutsch – Orientierung: mündliche Modulteilprüfung
 - Fachdidaktik Deutsch – Vertiefung: mündliche Modulteilprüfung

(2) Bildung der Durchschnittsnote der studienbegleitenden Prüfungen

1. Fachwissenschaftliche Module

Bei der Bildung des Durchschnitts der Modulnoten werden die einzelnen Modulnoten wie folgt gewichtet:

Grundlagen der deutschen Sprach- und Literaturwissenschaft	einfach
Vertiefung I – Sprachwissenschaft	einfach
Vertiefung I – Neuere deutsche Literatur	einfach
Vertiefung I – Ältere deutsche Literatur und Sprache	einfach
Vertiefung II – Sprachwissenschaft	dreifach
Vertiefung II – Literaturwissenschaft	vierfach
Wahlmodul	einfach

2. Fachdidaktik-Modul

Die Note des Moduls Fachdidaktik gilt als Durchschnittsnote im Sinne von § 26 Absatz 1 Nr. 2 des Allgemeinen Teils dieser Studien- und Prüfungsordnung.

§ 6 Wiederholung studienbegleitender Prüfungen

(1) Gemäß § 23 Absatz 1 des Allgemeinen Teils dieser Studien- und Prüfungsordnung können studienbegleitende Prüfungen, die mit „nicht ausreichend“ (5,0) bewertet wurden oder als nicht bestanden gelten, einmal wiederholt werden. Darüber hinaus können zwei der studienbegleitenden Prüfungen ein zweites Mal wiederholt werden. Die zweite Wiederholung einer Modulteilprüfung setzt in der Regel eine erneute Teilnahme an der zugehörigen Lehrveranstaltung voraus.

(2) Die zweite Wiederholungsprüfung ist – unter Beachtung der in § 22 Absatz 3 dieser Studien- und Prüfungsordnung genannten Zwischenprüfungsfrist – in der Regel in dem auf die nicht bestandene erste Wiederholungsprüfung folgenden Semester, spätestens jedoch in dem darauf folgenden Semester abzulegen und findet in der Regel im Rahmen der für diese Prüfung vorgesehenen regulären Prüfungstermine statt.

(3) Die Wiederholung einer bestandenen studienbegleitenden Prüfung ist nicht zulässig.

§ 7 Fremdsprachenkenntnisse

Studienvoraussetzung ist die Kenntnis des Englischen und einer weiteren Fremdsprache. Diese Fremdsprachenkenntnisse müssen für die Zulassung zur Ersten Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien nachgewiesen werden (§ 12 Absatz 1 Nr. 4 GymPO I).

Deutsch – Beifach

1. Beifach als Erweiterungsfach

§ 1 Studienumfang

Im Beifach Deutsch als Erweiterungsfach sind insgesamt 80 ECTS-Punkte zu erwerben, davon entfallen

- 60 ECTS-Punkte auf fachwissenschaftliche Pflichtmodule,
- 9 ECTS-Punkte auf das fachwissenschaftliche Wahlmodul,
- 5 ECTS-Punkte auf das Fachdidaktik-Modul und
- 6 ECTS-Punkte auf ein ergänzendes Modul.

§ 2 Studieninhalte

(1) Fachwissenschaftliche Pflichtmodule

Grundlagen der deutschen Sprach- und Literaturwissenschaft (12 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS	PL/SL
Grundzüge der Gattungspoetik	V	P	6	PL
Einführung in die Linguistik	V, S	P	6	PL

Vertiefung I – Sprachwissenschaft (12 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS	PL/SL
Vorlesung aus dem Bereich Deskriptive Grammatik	V	P	6	SL
Proseminar aus dem Bereich Deskriptive Grammatik	S	WP	6	PL
Proseminar aus dem Bereich Text/Sprachliche Interaktion	S	WP	6	PL
Proseminar aus dem Bereich Sprachliche Variation	S	WP	6	PL

Eine der drei Wahlpflichtveranstaltungen (WP) muss belegt werden.

Vertiefung I – Neuere deutsche Literatur (12 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS	PL/SL
Techniken und Methoden der Literaturwissenschaft	S	P	4	SL
Epochenvorlesung	V	P	2	SL
Proseminar aus dem Bereich der deutschen Literatur von 1500 bis 1850	S	WP	6	PL
Proseminar aus dem Bereich der deutschen Literatur von 1850 bis zur Gegenwart	S	WP	6	PL

Eine der beiden Wahlpflichtveranstaltungen (WP) muss belegt werden.

Vertiefung II – Sprachwissenschaft (8 bzw. 16 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS	PL/SL
Hauptseminar aus dem Bereich Sprachstruktur	S	WP	8	PL
Hauptseminar aus dem Bereich Sprachliche Variation	S	WP	8	PL
Hauptseminar aus dem Bereich Sprachliches Handeln	S	WP	8	PL
Hauptseminar aus dem Bereich Sprache und Kognition	S	WP	8	PL

Eine der vier Wahlpflichtveranstaltungen (WP) muss belegt werden. Eine zweite der vier Wahlpflichtveranstaltungen (WP) muss belegt werden, wenn im Modul Vertiefung II – Literaturwissenschaft nur eine Wahlpflichtveranstaltung belegt wird.

Vertiefung II – Literaturwissenschaft (8 bzw. 16 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS	PL/SL
Hauptseminar aus dem Bereich der deutschen Literatur vor 1700	S	WP	8	PL
Hauptseminar aus dem Bereich der deutschen Literatur von 1700 bis 1850	S	WP	8	PL
Hauptseminar aus dem Bereich der deutschen Literatur nach 1850	S	WP	8	PL

Eine der drei Wahlpflichtveranstaltungen (WP) muss belegt werden. Die zweite der drei Wahlpflichtveranstaltungen (WP) muss belegt werden, wenn im Modul Vertiefung II – Sprachwissenschaft nur eine Wahlpflichtveranstaltung belegt wird.

(2) Fachwissenschaftliches Wahlmodul

Wahlmodul (9 ECTS-Punkte)

Der/Die Studierende belegt nach eigener Wahl Lehrveranstaltungen aus den Bereichen Sprachwissenschaft des Deutschen, Neuere deutsche Literatur und/oder Ältere deutsche Literatur und Sprache im Umfang von insgesamt 9 ECTS-Punkten. Zur Wahl stehen folgende Lehrveranstaltungstypen:

- Vorlesungen (2 ECTS-Punkte)
- Forschungskolloquien/Forschungskurse (3 ECTS-Punkte)
- Examenskolloquien (1 ECTS-Punkt)

(3) Fachdidaktik-Modul

Fachdidaktik (5 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS	PL/SL
Fachdidaktik Deutsch – Orientierung	S	WP	5	PL
Fachdidaktik Deutsch – Vertiefung	S	WP	5	PL

Eine der beiden Wahlpflichtveranstaltungen (WP) muss belegt werden.

(4) Ergänzendes Modul

Der/Die Studierende belegt nach eigener Wahl entweder zwei Lehrveranstaltungen aus dem Bereich Personale Kompetenz im Umfang von insgesamt 6 ECTS-Punkten oder das folgende ergänzende fachwissenschaftliche Modul:

Ergänzungsmodul (6 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS	PL/SL
Proseminar aus dem Bereich Deskriptive Grammatik	S	WP	6	SL

Nichtamtliche Lesefassung des JSL

Proseminar aus dem Bereich Text/Sprachliche Interaktion	S	WP	6	SL
Proseminar aus dem Bereich Sprachliche Variation	S	WP	6	SL
Proseminar aus dem Bereich der deutschen Literatur von 1500 bis 1850	S	WP	6	SL
Proseminar aus dem Bereich der deutschen Literatur von 1850 bis zur Gegenwart	S	WP	6	SL

Eine der fünf Wahlpflichtveranstaltungen (WP), die nicht im Modul Vertiefung I – Sprachwissenschaft bzw. Vertiefung I – Neuere deutsche Literatur belegt wurde, muss belegt werden.

§ 3 Orientierungsprüfung

Im Beifach Deutsch als Erweiterungsfach ist keine Orientierungsprüfung erforderlich.

§ 4 Zwischenprüfung

Im Beifach Deutsch als Erweiterungsfach ist keine Zwischenprüfung erforderlich.

§ 5 Studienbegleitende Prüfungen und Bildung der Noten

(1) Studienbegleitende Prüfungen und Bildung der Modulnoten

1. Bildung der Modulnoten

Ist in einem Modul eine Modulabschlussprüfung oder nur eine Modulteilprüfung abzulegen, so bildet die Note der Modulabschlussprüfung bzw. die Note der Modulteilprüfung die Note für dieses Modul. Sind in einem Modul mehrere Modulteilprüfungen abzulegen, so ist die ungewichtet gemittelte Note aller Modulteilprüfungen die Note für dieses Modul.

2. Studienbegleitende Prüfungen

a) Grundlagen der deutschen Sprach- und Literaturwissenschaft

- Grundzüge der Gattungspoetik: schriftliche Modulteilprüfung
- Einführung in die Linguistik: schriftliche Modulteilprüfung

b) Vertiefung I – Sprachwissenschaft

- Proseminar aus dem Bereich Deskriptive Grammatik: schriftliche Modulteilprüfung bzw.
Proseminar aus dem Bereich Text/Sprachliche Interaktion: schriftliche Modulteilprüfung bzw.
Proseminar aus dem Bereich Sprachliche Variation: schriftliche Modulteilprüfung

c) Vertiefung I – Neuere deutsche Literatur

- Proseminar aus dem Bereich der deutschen Literatur von 1500 bis 1850: schriftliche Modulteilprüfung bzw.
Proseminar aus dem Bereich der deutschen Literatur von 1850 bis zur Gegenwart: schriftliche Modulteilprüfung

d) Vertiefung II – Sprachwissenschaft

- Hauptseminar: schriftliche Modulteilprüfung
- ggf. Hauptseminar: schriftliche Modulteilprüfung

e) Vertiefung II – Literaturwissenschaft

- Hauptseminar: schriftliche Modulteilprüfung
- ggf. Hauptseminar: schriftliche Modulteilprüfung

f) Fachdidaktik

- Fachdidaktik Deutsch – Orientierung: mündliche Modulteilprüfung bzw.
Fachdidaktik Deutsch – Vertiefung: mündliche Modulteilprüfung

(2) Bildung der Durchschnittsnote der studienbegleitenden Prüfungen

1. Fachwissenschaftliche Module

Bei der Bildung des Durchschnitts der Modulnoten werden die einzelnen Modulnoten wie folgt gewichtet:

Grundlagen der deutschen Sprach- und Literaturwissenschaft	einfach
Vertiefung I – Sprachwissenschaft	einfach

Vertiefung I – Neuere deutsche Literatur	einfach
Vertiefung II – Sprachwissenschaft	dreifach
Vertiefung II – Literaturwissenschaft	dreifach

2. Fachdidaktik-Modul

Die Note des Moduls Fachdidaktik gilt als Durchschnittsnote im Sinne von § 26 Absatz 1 Nr. 2 des Allgemeinen Teils dieser Studien- und Prüfungsordnung.

§ 6 Wiederholung studienbegleitender Prüfungen

(1) Gemäß § 23 Absatz 1 des Allgemeinen Teils dieser Studien- und Prüfungsordnung können studienbegleitende Prüfungen, die mit „nicht ausreichend“ (5,0) bewertet wurden oder als nicht bestanden gelten, einmal wiederholt werden. Darüber hinaus kann eine der studienbegleitenden Prüfungen ein zweites Mal wiederholt werden. Die zweite Wiederholung einer Modulteilprüfung setzt in der Regel eine erneute Teilnahme an der zugehörigen Lehrveranstaltung voraus.

(2) Die zweite Wiederholungsprüfung ist in der Regel in dem auf die nicht bestandene erste Wiederholungsprüfung folgenden Semester, spätestens jedoch in dem darauf folgenden Semester abzulegen und findet in der Regel im Rahmen der für diese Prüfung vorgesehenen regulären Prüfungstermine statt.

(3) Die Wiederholung einer bestandenen studienbegleitenden Prüfung ist nicht zulässig.

§ 7 Fremdsprachenkenntnisse

Studienvoraussetzung ist die Kenntnis des Englischen und einer weiteren Fremdsprache. Diese Fremdsprachenkenntnisse müssen für die Zulassung zur Ersten Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien nachgewiesen werden (§ 12 Absatz 1 Nr. 4 GymPO I).

2. Beifach in Verbindung mit dem Fach Bildende Kunst oder Musik

§ 1 Studienumfang

Im Beifach Deutsch in Verbindung mit dem Fach Bildende Kunst oder Musik sind insgesamt 68 ECTS-Punkte zu erwerben, davon entfallen

- 60 ECTS-Punkte auf fachwissenschaftliche Pflichtmodule,
- 3 ECTS-Punkte auf das fachwissenschaftliche Wahlmodul und
- 5 ECTS-Punkte auf das Fachdidaktik-Modul.

§ 2 Studieninhalte

(1) Im Beifach Deutsch in Verbindung mit dem Fach Bildende Kunst oder Musik sind die in den fachspezifischen Bestimmungen für das Beifach Deutsch unter Ziffer 1 § 2 Absatz 1 und 3 genannten fachwissenschaftlichen Pflichtmodule und das Fachdidaktik-Modul zu belegen.

(2) Darüber hinaus ist das folgende fachwissenschaftliche Wahlmodul zu belegen:

Wahlmodul (3 ECTS-Punkte)

Der/Die Studierende belegt nach eigener Wahl zwei oder drei Lehrveranstaltungen aus den Bereichen Sprachwissenschaft des Deutschen, Neuere deutsche Literatur und/oder Ältere deutsche Literatur und Sprache im Umfang von insgesamt 3 ECTS-Punkten: entweder drei Examenskolloquien im Umfang von jeweils 1 ECTS-Punkt oder eine Vorlesung im Umfang von 2 ECTS-Punkten und ein Examenskolloquium im Umfang von 1 ECTS-Punkt. Zur Wahl stehen folgende Lehrveranstaltungstypen:

- Vorlesungen (2 ECTS-Punkte)
- Examenskolloquien (1 ECTS-Punkt)

§ 3 Orientierungsprüfung

Die Orientierungsprüfung ist bestanden, wenn im Modul Grundlagen der deutschen Sprach- und Literaturwissenschaft in einer der beiden Lehrveranstaltungen Grundzüge der Gattungspoetik und Einführung in die Linguistik die schriftliche Modulteilprüfung erfolgreich abgelegt wurde.

§ 4 Zwischenprüfung

Im Beifach Deutsch in Verbindung mit dem Fach Bildende Kunst oder Musik ist keine Zwischenprüfung erforderlich.

§ 5 Studienbegleitende Prüfungen und Bildung der Modulnoten

(1) Studienbegleitende Prüfungen und Bildung der Modulnoten

1. Bildung der Modulnoten

Ist in einem Modul eine Modulabschlussprüfung oder nur eine Modulteilprüfung abzulegen, so bildet die Note der Modulabschlussprüfung bzw. die Note der Modulteilprüfung die Note für dieses Modul. Sind in einem Modul mehrere Modulteilprüfungen abzulegen, so ist die ungewichtet gemittelte Note aller Modulteilprüfungen die Note für dieses Modul.

2. Studienbegleitende Prüfungen

a) Grundlagen der deutschen Sprach- und Literaturwissenschaft

- Grundzüge der Gattungspoetik: schriftliche Modulteilprüfung
- Einführung in die Linguistik: schriftliche Modulteilprüfung

b) Vertiefung I – Sprachwissenschaft

- Proseminar aus dem Bereich Deskriptive Grammatik: schriftliche Modulteilprüfung bzw.
Proseminar aus dem Bereich Text/Sprachliche Interaktion: schriftliche Modulteilprüfung bzw.
Proseminar aus dem Bereich Sprachliche Variation: schriftliche Modulteilprüfung

c) Vertiefung I – Neuere deutsche Literatur

- Proseminar aus dem Bereich der deutschen Literatur von 1500 bis 1850: schriftliche Modulteilprüfung bzw.
Proseminar aus dem Bereich der deutschen Literatur von 1850 bis zur Gegenwart: schriftliche Modulteilprüfung

d) Vertiefung II – Sprachwissenschaft

- Hauptseminar: schriftliche Modulteilprüfung
- ggf. Hauptseminar: schriftliche Modulteilprüfung

e) Vertiefung II – Literaturwissenschaft

- Hauptseminar: schriftliche Modulteilprüfung
- ggf. Hauptseminar: schriftliche Modulteilprüfung

f) Fachdidaktik

- Fachdidaktik Deutsch – Orientierung: mündliche Modulteilprüfung bzw.
Fachdidaktik Deutsch – Vertiefung: mündliche Modulteilprüfung

(2) Bildung der Durchschnittsnote der studienbegleitenden Prüfungen

1. Fachwissenschaftliche Module

Bei der Bildung des Durchschnitts der Modulnoten werden die einzelnen Modulnoten wie folgt gewichtet:

Grundlagen der deutschen Sprach- und Literaturwissenschaft	einfach
Vertiefung I – Sprachwissenschaft	einfach
Vertiefung I – Neuere deutsche Literatur	einfach
Vertiefung II – Sprachwissenschaft	dreifach
Vertiefung II – Literaturwissenschaft	dreifach

2. Fachdidaktik-Modul

Die Note des Moduls Fachdidaktik gilt als Durchschnittsnote im Sinne von § 26 Absatz 1 Nr. 2 des Allgemeinen Teils dieser Studien- und Prüfungsordnung.

§ 6 Wiederholung studienbegleitender Prüfungen

(1) Gemäß § 23 Absatz 1 des Allgemeinen Teils dieser Studien- und Prüfungsordnung können studienbegleitende Prüfungen, die mit „nicht ausreichend“ (5,0) bewertet wurden oder als nicht bestanden gelten, einmal wiederholt werden. Darüber hinaus kann eine der studienbegleitenden Prüfungen ein zweites Mal wiederholt werden. Die zweite Wiederholung einer Modulteilprüfung setzt in der Regel eine erneute Teilnahme an der zugehörigen Lehrveranstaltung voraus.

(2) Die zweite Wiederholungsprüfung ist in der Regel in dem auf die nicht bestandene erste Wiederholungsprüfung folgenden Semester, spätestens jedoch in dem darauf folgenden Semester abzulegen und findet in der Regel im Rahmen der für diese Prüfung vorgesehenen regulären Prüfungstermine statt.

(3) Die Wiederholung einer bestandenen studienbegleitenden Prüfung ist nicht zulässig.

§ 7 Fremdsprachenkenntnisse

Studienvoraussetzung ist die Kenntnis des Englischen und einer weiteren Fremdsprache. Diese Fremdsprachenkenntnisse müssen für die Zulassung zur Ersten Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien nachgewiesen werden (§ 12 Absatz 1 Nr. 4 GymPO I).

Anhang

zu den fachspezifischen Bestimmungen für das Fach Deutsch (Hauptfach und Beifach)

Übersicht über die Umsetzung der verbindlichen Studieninhalte gemäß Anlage A der Gymnasiallehrerprüfungsordnung I in den fachwissenschaftlichen Pflichtmodulen und im Fachdidaktik-Modul

Verbindliche Studieninhalte gemäß Anlage A der Gymnasiallehrerprüfungsordnung		Modul 1	Modul 2	Modul 3	Modul 4	Modul 5	Modul 6	Modul 7
2.1	Allgemeine Kenntnisse							
2.1.1	situationsgerechte, adressatenorientierte Gestaltung von Texten und Gesprächsbeiträgen	x	x	x	x	x	x	x
2.1.2	sachgerechte, sprachlich korrekte und ansprechende Präsentation von Ergebnissen wissenschaftlicher Arbeit	x	x	x	x	x	x	x
2.2	Literaturwissenschaft							
2.2.1	Epochen der deutschen Literatur vom Mittelalter bis zur Gegenwart Schwerpunkte sind zu bilden in der Literatur um 1200, der Frühen Neuzeit über die Aufklärung bis zum Sturm und Drang, der klassisch-romantischen Epoche, des daran anschließenden 19. Jahrhunderts, in der Literatur der Klassischen Moderne und der Gegenwartsliteratur (HF) Von den oben genannten sechs Schwerpunkten sind drei zu wählen (BF)			x	x		x	
2.2.2	Vertrautheit mit zentralen epischen, dramatischen und lyrischen Werken der deutschen Literatur, insbesondere mit den Hauptwerken bedeutender deutscher Autorinnen und Autoren auf Grund eingehender eigener Lektüre			x	x		x	
2.2.3	Kenntnis der wichtigsten Gattungen und Formen der deutschen Literatur und deren Entwicklung im Epochenvergleich	x		x	x		x	
2.2.4	Beziehungen zwischen der deutschen Literatur und der europäischen Kultur- und Geistesgeschichte sowie den Literaturen anderer Sprachen (HF)	x		x	x		x	
2.2.5	Wissen um die Bedeutung der herkömmlichen und neuen Medien für das literarische Leben einer Gesellschaft, Film und Filmanalyse			x	x		x	

Nichtamtliche Lesefassung des JSL

2.2.6	wesentliche Aspekte der kritischen Auseinandersetzung mit der Medialität von Literatur			x	x		x	
2.2.7	Entwicklung des europäischen Theaters, Möglichkeiten von Inszenierungen			x			x	
2.2.8	Kinder- und Jugendliteratur			x	x		x	
2.2.9	wichtige Methoden der Interpretation von Texten in ihren historischen, sozialen, kulturellen und philosophischen Zusammenhängen	x		x	x		x	
2.2.10	verschiedene Formen der literarischen Kommunikation			x	x		x	
2.3	Sprachwissenschaft							
2.3.1	Geschichte der deutschen Sprache von den Anfängen bis zur Gegenwart Schwerpunkte in der Sprachgeschichte sind zu bilden im Mittelhochdeutschen und in einer weiteren Sprachentwicklungsstufe des Deutschen (HF)	x			x	x		
2.3.2	strukturelle Zusammenhänge des deutschen Sprachsystems, insbesondere der Grammatik und Lexik	x	x			x		
2.3.2.1	Wortebene: Laut- und Silbenstruktur von Wörtern, Flexionskategorien unter Einbeziehung der Form, Bedeutung und Verwendung der grammatischen Kategorien, Wortarten, Wortbildung, Wortbedeutung, Lexikologie und Lexikographie	x	x		x	x		
2.3.2.2	Satzebene: Struktur elementarer und komplexer Sätze, Wortgruppen und Satzglieder, Interaktion von Satzstruktur und Informationsgliederung, Satzmodalität, Satzbedeutung und Äußerungsbedeutung	x	x			x		
2.3.2.3	Textebene: Textsorten, Textgliederung, lexikalische und grammatische Mittel zur Herstellung von Textkohärenz und Text-Kohäsion unter Einschluss von Mitteln der Thematisierung und Fokussierung, logische und rhetorische Struktur von Texten, pragmatische Schlussfolgerungen	x	x			x		
2.3.2.4	Gesprächsebene: Sprechhandlungen und Gesprächsorganisation	x	x			x		
2.3.3	ausgewählte Kenntnisse in den Bereichen Linguistische Pragmatik, Soziolinguistik, Psycholinguistik, Spracherwerb und Sprachentwicklung, Mediensprache; Sprachphilosophie und Argumentationstheorie (HF)	x	x			x		
2.3.4	Grammatische und historische Grundlagen der Orthographie	x	x			x		x
2.4	Fachdidaktik Deutsch							
2.4.1	didaktische Modelle des Sprach- und Literaturunterrichts							x
2.4.2	empirische Unterrichtsforschung zum Sprach- und Literaturunterricht							x
2.4.3	Konzepte der Diagnose, Planung, Förderung und Bewertung sprachlichen und literarischen Lernens (auch vor dem Hintergrund der Mehrsprachigkeit)							x
2.4.4	Grundzüge der Mediendidaktik							x
2.4.5	Didaktik der gymnasialen Oberstufe (HF)							x

Modultitel:

Modul 1: Grundlagen der deutschen Sprach- und Literaturwissenschaft

Modul 2: Vertiefung I – Sprachwissenschaft

Modul 3: Vertiefung I – Neuere deutsche Literatur

Modul 4: Vertiefung I – Ältere deutsche Literatur und Sprache

Modul 5: Vertiefung II – Sprachwissenschaft

Modul 6: Vertiefung II – Literaturwissenschaft

Modul 7: Fachdidaktik